

BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

Die Frage nach der kaiserlichen Steuer

In jener Zeit kamen die Pharisäer zusammen und beschlossen, Jesus mit einer Frage eine Falle zu stellen.

Sie veranlassten ihre Jünger, zusammen mit den Anhängern des Herodes zu ihm zu gehen und zu sagen: Meister, wir wissen, dass du immer die Wahrheit sagst und wirklich den Weg Gottes lehrst, ohne auf jemand Rücksicht zu nehmen; denn du siehst nicht auf die Person.

Sag uns also: Ist es nach deiner Meinung erlaubt, dem Kaiser Steuer zu zahlen, oder nicht?

Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum stellt ihr mir eine Falle?

Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin.

Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das?

Sie antworteten: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört.

(Mt. 22,15-21)

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2023

***Liebe Schwestern und
Brüder,***

am **22. Oktober** begehen wir in Deutschland den diesjährigen Sonntag der Weltmission. Weltweit setzen die katholischen Christen mit dieser Solidaritätsaktion ein starkes Zeichen der Nächstenliebe für ihre bedürftigen Glaubensgeschwister.

Für viele Menschen in Armuts- und Krisenregionen ist die Kirche die erste und wichtigste Anlaufstelle. In Pfarreien und Schulen, in Ausbildungszentren und Gesundheitsstationen erfahren sie praktische Hilfe. Oft sind es Ordensleute, Priester und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche, die selbst in Krisenzeiten und während politischer Unruhen vor Ort sind und bleiben. In der Nachfolge Jesu stehen sie für die Menschen ein. Sie heilen Wunden, sie bauen Brücken, sie geben Orientierung, Mut und Kraft. Ihre praktische und spirituelle Unterstützung verändert Leben.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen dieser kirchlichen Arbeit in Afrika, Asien und Ozeanien zugute. Sie ermöglichen konkrete Hilfe für Menschen, die oft vergessen werden. Die Missio-Werke stellen ihre



diesjährige Aktion unter das Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13). Dieses Wort gilt uns allen. Es ist unser gemeinsamer Auftrag, eine Quelle der Hoffnung für andere zu sein. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit der Missio-Werke in ihrem weltweiten Einsatz für unsere Schwestern und Brüder – durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Sonntag der Weltmission. Haben Sie herzlichen Dank!

Dresden, den 02.03.2023

Für das Erzbistum Köln
+ *Rainer Maria Card. Woelki*
Erzbischof von Köln

Rosenkranzmonat

Die Kirche hat den Oktober traditionell stets als Rosenkranz-Monat gefeiert und dieser meditativen Gebetsform gewidmet.

„Maria, zeige uns Jesus. Führe uns zu ihm. Lehre uns ihn kennen und lieben, damit auch wir wahrhaft Liebende und Quellen lebendigen Wassers inmitten einer dürstenden Welt werden können.“ - dieser Bitte unseres emeritierten Papstes Benedikt XVI. schließen wir uns in unserem und mit unserem Rosenkranzgebet gerne an.

Herzliche Einladung zur Pflege der alten Gebetsform, aber auch zu unserer Rosenkranzprozession im Kleeblatt-Chor der Basilika.

Im Anschluss an unsere Abendmesse am **26. Oktober 2023** machen wir uns auf den Weg. (RH)

Nachtcafé, helfende Hände gesucht

Ab dem **1. November** starten wir die 14. Saison des Nachtcafé, in dem wir Menschen, die auf der Straße leben, für eine Nacht ein Dach über dem Kopf anbieten. Das Projekt wird von verschiedenen Gemeinden in Köln getragen. Unsere Gemeinden gestalten **montags** und **freitags** die Nächte. Ziel ist es jeweils, den Obdachlosen eine Schlafmöglichkeit im Warmen zu geben, aber insbesondere auch, sie als Menschen so wie sie sind, willkommen zu heißen. Zudem ist die Übernachtungsmöglichkeit auch ein Schutzraum. Die Nutznießenden sind sehr dankbar für diese Möglichkeit.

In St. Maria im Kapitol starten wir am **Montag, dem 6. November 2023**.

Alle, die diesen Dienst je taten, erzählen, dass es nicht nur ein Geben ist, sondern auch ein das eigene Leben bereicherndes Empfangen. Wenn Sie Interesse an einem solchen Dienst an unseren Armen am Rande der Gesellschaft haben und sich mehr darüber informieren wollen, dann melden Sie sich bitte bei mir unter ulrich.schnegg@t-online.de. Ich rufe Sie dann gerne an. (US)

Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an.

Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.

Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser **Pfarrbüro (Tel. 29240564)** oder an unseren **Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87)** zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

Intuitives Malen

Zum Fest Allerheiligen lädt uns Frau Barbara Klug erneut zum „Intuitiven Malen“ im Pfarrsaal ein. Ebenfalls wird sie an Allerheiligen für uns in der Dreikonchenanlage ihre Reihe „Nothelfer/-innen“ einmalig ausstellen.

Unser Gemeindemitglied Frau Barbara Klug, schreibt selbst über sich:

»Als ich klein war, bemalte ich das Wohnzimmer meiner Eltern mit Buntstiften, da es mir so trist vorkam....

Dann malte ich mit Tusche und Feder ein Bild, das sogar meinem Bruder gefiel, der 6 Jahre älter ist als ich. Bei dem Bild Gullivers Reisen in der Grundschule, versuchten 2 Kinder in der Pause die Liliputaner zu zählen, die ich gemalt hatte.... Auch übte ich mich in Seidenmalerei. Seit 1996 male ich Aquarell, es folgten die ersten Ausstellungen mit Acryl und Ölfarben; ich besuchte verschiedene Malschulen; es folgten viele Ausstellungen, bei den Rösrather Künstlern; dort u.a. mit Marie Bauermeister Schloss Bensberg, Galerien. Ab 2001 lernte ich Energien wahrzunehmen und übernahm die Leitung einer eigenen Malschule mit der Ausstellung "kleine Engel malen Engel". Seit 2010 malte ich verschiedene Energien in Form und Far-



(das Bild zeigt das „Intuitive Malen“ mit Frau Klug (links) im Kreuzgang am Pfingstsonntag 2023)

be, 2013 entstand die nun hier zu sehende Ausstellung der 14 Nothelfer.

Es liegt mir daran, dass auf die Leinwand zu bringen, was ich empfinde, nicht was ich sehe. Es ist eine große Kraft die uns die Heiligen schenken. Es sind große Persönlichkeiten mit ihren unterschiedlichen Charakteren und Heilkräften. Sie lösen in uns Wohlbehagen aus, wenn wir einen Bezug zu ihnen finden können; und helfen uns auf unserem Lebensweg: Einige Beispiele über die verschiedenen Kräfte und Energien der Heiligen Nothelfer: hl.Achatius: Ihn kann man um Schutz bitten; z.B. vor einer O.P. oder wenn etwas als "Dunkel" empfunden wird; hl. Agidius: Helfer für Einsichten und Erkenntnisse; hl.Barbara: schenkt Freude und Leichtigkeit«

Herzliche Einladung! (RH)

Probieren und Genießen bei der Ap- felmadonna

In "Maria im Kapitol", der größten romanischen Kirche Kölns, wird der Heilige Hermann-Josef verehrt. Der Legende nach soll er der Muttergottes einen Apfel angeboten haben, den das Jesuskind auf ihrem Arm dankbar annahm. Seitdem liegen jeden Tag frische Äpfel zu Füßen der Statue.

Jetzt im Spätherbst ist die Apfelernte weitgehend beendet. Ein willkommener Anlass, im Schatten der Kirche die Sorten auszuprobieren, die vor den Toren Kölns gedeihen.

Der Obsthof Pude-Nolden aus Florzheim bietet eine Apfelverkostung von alten und neuen Sorten an.

Am Sonntag, den **5. November 2023** zwischen **15.00 und 17.00 Uhr** im Kreuzgang von Maria im Kapitol, Kasinostrasse 6.

Dazu bieten wir Ihnen ein kleines **"Rahmenprogramm"** an:

15.15 Uhr Offene Kirchenführung mit Mechthild Stöwer

16.00 Uhr "Der Apfel in der Bibel" Impulse von Pastoralreferent Thomas Zalfen vor der "Apfelmadonna"

16.30 Uhr Offene Kirchenführung mit Birgit Kroschel-Lang (keine Anmeldungen nötig)

Herzliche Einladung! (UF)



Probieren und Genießen bei der Apfelmadonna

Zu Füßen der "Barmherzigen Madonna" liegen immer frische Äpfel.

Am Sonntag, den **5. November, zwischen 15 und 17 Uhr**, bietet sich im Kreuzgang von St. Maria im Kapitol die Gelegenheit, zum Ende der Erntezeit die Äpfel zu verkosten, die vor den Toren Kölns wachsen.

Herzliche Einladung!



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Weitere Infos unter: katholisch-in-koeln.de

www.katholisch-in-koeln.de [katholischinkoelnmitte](https://www.facebook.com/katholischinkoelnmitte) [katholisch_in_koeln_mitte](https://www.instagram.com/katholisch_in_koeln_mitte) [KatholischKölnMitte](https://www.youtube.com/channel/UCkatholischKölnMitte)

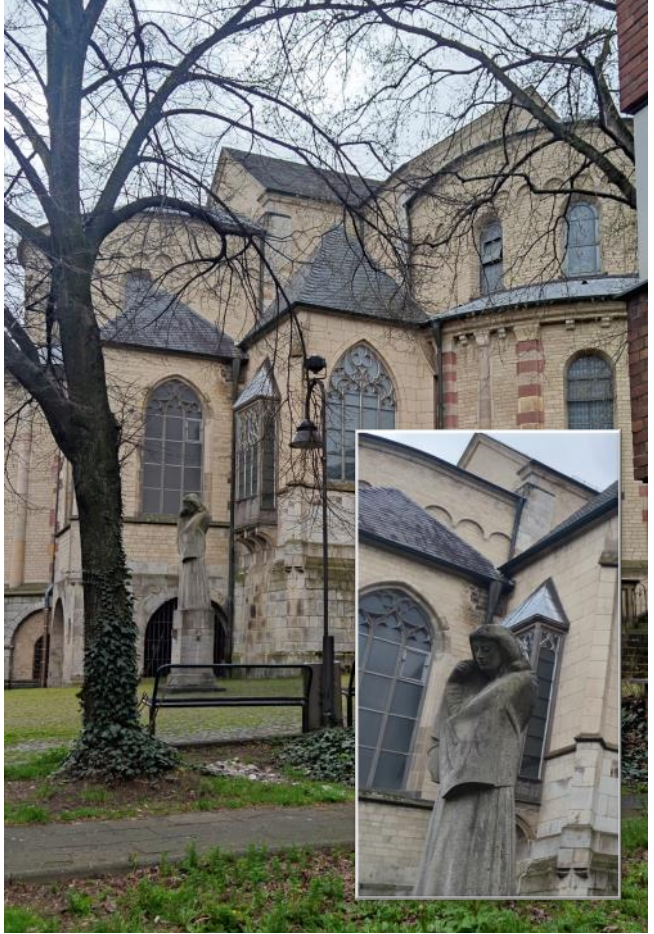
Die ›Trauernde‹

Die Trauernde, eine rund drei Meter hohe Skulptur aus Muschelkalk, steht auf dem Lichthof vor unserer Kirche St. Maria im Kapitol.

Gerhard Marcks war 1946 – auf Vermittlung des Kunstmäzens Dr. Josef Haubrich – von der Stadt Köln beauftragt worden, dieses ›Kölner Totenmal‹ für die Opfer des Zweiten Weltkriegs zu schaffen. Am Allerseelentag 1949 wurde das eindrucksvolle Werk eingeweiht, das eine in sich gekehrte, von einem Tuch halb verhüllte Frauengestalt zeigt.

Gerhard Marcks zählt zu den bedeutendsten Bildhauern des 20. Jahrhunderts.

Der 1889 in Berlin geborene Marcks arbeitete von 1950 an für 20 Jahre als freischaffender Künstler in Köln. Über ›Die Trauernde‹ hinaus sind einige seiner Skulpturen im öffentlichen Raum zu sehen, so ›Albertus Magnus‹ (1956) vor dem Hauptgebäude der Universität, der ›Düxer Bock‹ (1963) am Gotenring in Deutz sowie ›Gaea‹ (1965) in zwei Versionen im Rheinpark und in der Stollwerck-Passage. 1950 hatte er mit seiner Familie ein Haus mit Atelier bezogen, das der Architekt Wilhelm Riphahn für ihn geplant hatte.



In der Nachbarschaft wohnten die Bildhauerin Hildegard Domizlaff und der Kunstsammler Josef Haubrich, auf deren Betreiben Marcks nach Köln gekommen war. Später zog auch der Schriftsteller Heinrich Böll noch nach Müngersdorf in diese kleine Künstlerkolonie. (RH)

INFO der GUTEN HAND

**Biologische
Weihnachtsbäume**

**aus
Guter Hand**

Wann?
08.12.2023 -
20.12.2023
täglich 10:00
bis 18:00 Uhr

Wo?
vor der
Förderschule
in der
Kasinostraße 8
50676 Köln

Was passiert mit dem Gewinn aus dem Weihnachtsbaumverkauf?
Schülerinnen und Schüler der Förderschule Die Gute Hand verkaufen traditionell Weihnachtsbäume, um mit dem Erlös der Aktion ihre Klassenfahrten zu finanzieren.

Herzlichen Dank ...
an alle, die diese Aktion seit Jahren unterstützen und ohne die diese Aktion so nicht möglich wäre.



Förderschule
Die Gute Hand



Stiftung Die Gute Hand

Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 22. Oktober	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse mit Msgr. Rainer Hintzen
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Mit Gebet für Elisabeth und Anton Lobien Kollekte: Weltmissionssonntag
Donnerstag, 26. Oktober	18.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Mit Gebet für Toni, Marianne und Sigrid Hilger
Samstag, 28. Oktober	14.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Trauung des Brautpaares Alexander Hick und Sophia Otten
Sonntag, 29. Oktober	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse mit Msgr. Rainer Hintzen
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Jahrgedächtnis für Pfr. Servando Chillon und Pfr. Dr. Victor Gluschke
	11.45 Uhr	Taufe des Kindes Mattis Tropf

Zeitumstellung

Die Sommerzeit findet in der Nacht **vom Samstag dem 28. Oktober 2023 auf Sonntag** ihr Ende und die Uhren werden um 3 Uhr eine Stunde zurückgestellt. Langschläfer können sich freuen, dass diese Nacht um eine Stunde länger dauert! Mit dem Sonntag beginnt dann die Winterzeit, die auch als Normalzeit bezeichnet wird.

Aufgrund der Debatte über das Abschaffen der Zeitumstellung in Europa, könnte unser alljährlicher Hinweis irgendwann auch »Geschichte« werden (RH)

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Subdiar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/29240564; krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/292405 64; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr / Freitag geschlossen